

Wir erforschen das Wetter

*April, April, der weiß nicht was er will.
Mal Regen und mal Sonnenschein,
Dann schneit's auch wieder zwischendrein.
April, April, der weiß nicht was er will.
Nun seht, nun seht, wie es wieder stürmt und weht.
Und jetzt, oh weh, oh weh,
Da fällt auch dicker Schnee.
April, April, der weiß nicht was er will.*

Im April beschäftigten wir uns mit dem Thema Wetter. Da dieses sehr launenhaft und unterschiedlich war, gab es einiges, was erforscht werden wollte.

Die Schulanfänger gestalteten ein Wetterforscherbüchlein, wo sie täglich das Wetter beobachten und zeichnerisch festhalten konnten. Am Ende der Woche erkannten sie, wie unterschiedlich sich die Woche wettertechnisch zeigte. Auch wurde wissenswertes über Wetter, Wolken, Wind, Wasserkreislauf und der Temperatur vermittelt. Folglich durften die Kinder ein Holzthermometer gestalten, auf welchem sie jeden Tag die Temperatur ablesen konnten. Da heutzutage die digitale Medienbildung unseren Alltag bestimmt, analysierten wir mit den Kindern einen Wetterbericht und sahen einen Kurzfilm über den Wasserkreislauf, wo das System kindgerecht erklärt wurde.

Das Aprilwetter wurde auch mit Liedern, Gedichten, Fingerspielen, Klang- und Massagegeschichten begleitet. Für die Jause durften die Kinder aus einer Maiswaffel und Soletti eine Sonne gestalten, welche sie dann mit Genuss verzehrten.

Beim Projekt „Regen“ experimentierten wir mit einem Glas heißen Wasser, auf dem ein Teller gefüllt mit Eiswürfeln stand. So erzeugten wir mit dem entstandenen Kondensat selbst Regen, was die Kinder sehr erstaunlich fanden. Beim Kreisspiel „Die warme Regendusche“ wurden die Kinder in ihren sozialen Kompetenzen gefördert, in dem sie dem unter dem Schirm stehenden Kind „warme, schöne“ Eigenschaften näherbrachten. Auch wurden Übungsblätter und Rechenspiele zu diesem Thema bearbeitet und mit Magnetbuchstaben die eigenen Namen geangelt. Die Kinder erarbeiteten, wie vielfältig Wasser in seiner Verwendung und dass es lebensnotwendig ist.

Abschließend beschäftigten wir uns mit dem Thema Luft. Auch hier konnten die Kinder mit Hilfe von Experimenten die Luft sichtbar, fühlbar und hörbar machen. Zu diesem großartigen Erlebnis bastelten die Kinder auch ein Windrad. Dieses testeten die Kinder vor dem Föhn, dem Ventilator und beim Laufen im Freien.

Alle Bildungsbereiche wurden zu diesem Thema eingearbeitet. Auf spielerische Art brachten wir die Naturgesetze näher. Nun sind die Kinder schon echte Wetter – Experten und Expertinnen!